

Der Einsatz von ePortfolios zur Kompetenzentwicklung im weiterbildenden Online-Studiengang „Instruktionsdesign und Bildungstechnologie“

Grundidee des Studienmodells

Der weiterbildende Online-Studiengang „Instruktionsdesign und Bildungstechnologie“, reagiert als reiner Online-Studiengang auf die Nachfrage zum lebenslangen Lernen neben dem Beruf. Dieses neue Studienmodell erfordert Lehrformate, die theoretische mit praktischen Inhalten aus dem Arbeitsbereich der Studierenden verbinden. Ein Lehrformat ist das Online-Seminar, in dem ePortfolios eingesetzt werden sollen.

Einsatz von ePortfolios in Online-Seminaren

Angelehnt an das im Bologna-Prozess verankerte Paradigma der Outcomeorientierung (Was sollen die Studierenden nach einem Online-Seminar können?) (Zawacki-Richter, et al., 2009) setzen wir als pädagogisches Lernkonzept und als Beurteilungsinstrument ePortfolios ein (Hornung-Prähauser et al., 2007). Das ePortfolio als „digitale Sammlung von „mit Geschick gemachten Arbeiten“ (= lat. Artefakte) einer Person“ (ebd., S. 14) soll die Kompetenzentwicklung der Studierenden über ein Semester dokumentieren und veranschaulichen. Als Kompetenzen verstehen wir „kontextspezifische kognitive Leistungsdispositionen, die sich funktional auf Situationen und Anforderungen in bestimmten Domänen beziehen“ (Klieme et al., 2007, S. 7).

Wir setzen ePortfolios in der Lehre ein, um nicht nur den Leistungsstand zu einem bestimmten Zeitpunkt zu bewerten, sondern die erreichten Kompetenzen von Studierenden abzubilden (Outcomeorientierung). Mit dem Einsatz von ePortfolios sollen mehrere Handlungen der Studierenden in die Bewertung mit einbezogen werden (Sippel, 2009). Innerhalb des ePortfolios sollen die Studierenden die eigene Kompetenzentwicklung beobachten.

Didaktisches Konzept des Online-Seminars „ Didaktische Konzeption von Lernangeboten“

Der Einsatz von ePortfolios im Online-Seminar soll erstmalig im Wintersemester 2010/11 für Studierende des Onlinestudiengangs im vierten Semester eingesetzt werden. Das Seminar dient zur Vorbereitung auf die Masterarbeit, die eine pädagogisch-psychologisch fundierte Konzeption von Lerninhalten beinhaltet. Wir wollen innerhalb dieses Seminars ein ePortfolio in Form eines Arbeitsportfolio erarbeiten lassen mit dem Endprodukt einer kleinen konzipierten und umgesetzten Lerneinheit. Unterstützend sollen dazu Lerntagebücher eingesetzt werden, die Selbstbeobachtungsprozesse initiieren und Selbstreflexionsprozesse auslösen sollen (z.B. Ist meine Analyse hinreichend für meine Konzeption der Lerneinheit?). Das Bewusstmachen des eigenen Lernhandelns, kann bereits eine Verbesserung desselben hervorrufen. Der Nutzen solcher Selbstbeobachtungsinstrumente konnte in zahlreichen Studien belegt werden (Niegemann et al., 2008). Wir setzen vorstrukturierte Lerntagebücher ein, um das Arbeitsgedächtnis durch Minimierung des extraneous load zu entlasten (Sweller & Chandler, 1991). Die im Lerntagebuch abgebildeten Handlungsprozesse sollen die Bewertung und Reviews (z.B. Peer-Review) der ePortfolios unterstützen.

Chandler, P., & Sweller, J. (1991). Cognitive Load Theory and the Format of Instruction. *Cognition and Instruction*, 8(4), 293-332.

Hornung-Prähauser, V., Geser, G., Hilzensauer, W., & Schaffert, S. (2007). *Didaktische, organisatorische und technologische Grundlagen von E-Portfolios und Analyse*

internationaler Beispiele und Erfahrungen mit E-Portfolio-Implementierungen an Hochschulen. Salzburg.

- Klieme, E., Maag Merki, K., & Hartig, J. (2007). Kompetenzbegriff und Bedeutung von Kompetenzen im Bildungswesen. In E. Klieme & J. Hartig (Eds.), *Möglichkeiten und Voraussetzungen technologiebasierter Kompetenzdiagnostik. Eine Expertise im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung* (pp. 5-15). Bonn und Berlin.
- Niegemann, H. M., Domagk, S., Hessel, S., Hein, A., Hupfer, M., & Zobel, A. (2008). *Kompendium multimediales Lernen.* Berlin & Heidelberg: Springer.
- Sippel, S. (2009). Zur Relevanz von Assessment-Feedback in der Hochschullehre. *Zeitschrift für Hochschulentwicklung*, 4(1), 1-22.
- Zawacki-Richter, O., Bäcker, E. M., & Hanft, A. (2009). Denn wir wissen nicht, was sie tun... Portfolios zur Dokumentation von Kompetenzen in einem weiterbildenden Masterstudiengang. *Medienpädagogik*, 18, 1-23.